

80 Jahre Folkeboot – Klinker machen glücklich

**Protokoll der
Mitgliederversammlung**

Regattatermine auf einen Blick

Fahrtenpreise vergeben



Aktuelles

Neues Format für Folkeboote: Klinker-Cup in Faldsled (DK)

Ein besonderes Treffen von Folkeboot-Liebhabern in Holz (aber auch in GFK!) wird es in der kommenden Saison in Süd-Dänemark geben. Die Helnaes-Bucht ist Fahrtenseglern aus den nördlichen Revieren sicher ein Begriff, auch wenn sie nicht gerade zu den Standard-Zielen gehört.

Vom 8.-10. August ist der Klinker-Cup in Faldsled geplant – hoffentlich wird er ein voller Erfolg, denn auch wir finden: „Klinker machen einfach nur Spaß!“.

Für nähere Infos bitte direkt an den Veranstalter wenden und mitfreuen! (siehe Seite 6)



Wer viel Zeit hat oder seinen Sommertörn um dieses Datum geplant hat, kann bei gleich 3 Events Folkeboot- und Klassiker-Freunde treffen:

06.08. - 07.08.2022

Sternfahrt der Folkeboote nach Mommark (Alsen/Dänemark)

08.-10.08.2022

Klinker-Cup in Faldsled (Fünen/Dänemark, ca. 15 nm von Mommark)

11.-13.08.2022

Svendborg Classic Regatta (Fünen/Dänemark, ca. 25 nm von Faldsled)

Alle Events sind jeweils mit einem Tagestörn erreichbar und liegen in einem der schönsten Folkeboot-Segelreviere der Welt – der dänischen Südsee...

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial

Aktuelles	02
Editorial	03
Neue Mitglieder	03

Sport

Der höchste Leuchtturm der Welt	04
Sessan-Cup und UK-Nationals	05
Internationale Deutsche Meisterschaft	05
Klinker Cup	06
Kerteminda ist wieder Folkeboot-Centrale!	06
Regattakalender	12
Gold Cup 2022	24

Technik & Sicherheit

Segeln im Strom	07
-----------------	----

Aftersail

80 Jahre Nordisches Folkeboot	09
Pressewart/in gesucht	10
Leserbrief: Ich freue mich, dabei zu sein!	11

Fahrten

Familien- und Einhandsegeln mit dem Folkeboot	14
Fahrtenpreis übergeben	15
Das Glück, ein kleines Boot zu segeln	16

Verein

Protokoll der Mitgliederversammlung	19
Impressum	02
Der Vorstand und die Flottenkapitäne	27

folkenews

Internationale Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsblatt der Deutschen Folkebootvereinigung e.V., Klassenvereinigung der Nordischen Folkeboot im DSV.

Herausgeber: Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V., www.folkeboot.de

Layout & Druck: Mussack Unternehmung GmbH, Hauptstr. 97, 25899 Niebüll, Tel. 0 46 61/9 00 17-0, www.mussack.net

Bezugskosten: Im Mitgliederbeitrag enthalten, für Nichtmitglieder ist der Einzelpreis €7,50 plus Versand

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 15.05.2022

Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Deutschen Folkeboot Vereinigung oder ihrer Redaktion aus. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Kürzungen von redaktionellen Einsendungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Der Nachdruck aller Textbeiträge ist nach Rücksprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.

© Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Liebe Folkebootseglerinnen, Liebe Folkebootsegler,



sicher haben viele von Euch ihre Boote schon gestrichen, poliert oder auch manches repariert, also fit für die neue Segelsaison gemacht, einige Boote liegen schon segelklar im Wasser andere werden in den nächsten Tagen abgelippt.

Eine neue Saison liegt vor uns und wir alle wünschen uns endlich mal wieder eine Segelsaison ohne Einschränkungen durch die Corona Pandemie.

Wir wollen in dieser Saison den 80-jährigen Geburtstag unseres Folkebootes gebührend feiern. Es beginnt mit einem NFIA-Abend während des Goldpokals in Kiel am 18. Juni. Weiter geht es am 2. Juli in Überlingen am Bodensee und auch während der Berliner Meisterschaft am 15. Oktober im Segler-Verein Stössensee wollen wir den Geburtstag ordentlich feiern.

Zum Saisonstart findet vor den ECK-Days wieder ein Breitentraining statt, auch für die Spitzencrews ist hier ein Training geplant.

Unsere Jahreshauptversammlung 2021 in Travemünde, bei der ein gemeinsames Abendprogramm geplant war, mussten wir leider wegen der Einschränkungen der Pandemie auf den 19. Februar verschieben. Wie schon im Jahr zuvor fand diese JHV als Videokonferenz statt. Das umfangreiche Protokoll findet Ihr in dieser Ausgabe.

Im Vorstand gab es einige Veränderungen. Unser langjähriger Kassenwart Norbert Schlöbohm legte nach 8 erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. An dieser Stelle möchte ich Norbert noch einmal ganz herzlich für sein enormes und unermüdetes Engagement für die DFV danken.

Nach intensiver Suche hat der Vorstand auch einen sehr kompetenten Nachfolger gefunden: Hans-Joachim Meyer stellte sich zur Wahl und wurde in der JHV einstimmig zum Kassenwart gewählt! Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Hajo!

Einen Nachfolger für das Amt des Web-Administrators haben wir in den letzten Tagen auch gefunden. Unser junger Folkebootsegler Felix Gäde übernimmt kommissarisch

die Funktion des Web-Administrators. Felix wird mit seiner Fachkompetenz unsere Vorstandsarbeit bereichern.

Endlich, denn dieses Ressort war seit einigen Jahren vakant, haben wir auch eine kompetente Besetzung des Amtes des Fahrtenobmannes vornehmen können. Mit Jan Hinnerk Alberti aus Flensburg finden unsere Fahrtensegler eine einflussreiche Stimme im Vorstand. Unser Pressewart Wolfgang Heumer ist zur JHV zurückgetreten, was ich sehr bedauere. Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre.

Wie in der JHV vorgestellt, wird der Vorstand gemeinsam mit den Flottenobleuten und einigen interessierten Folkebootseglern ein Zukunftskonzept erarbeiten, das eine bessere Verzahnung der Themen Website, Folkenews, Öffentlichkeitsarbeit und Berichte in den Fachmedien abdeckt.

Diese Ausgabe der Folkenews ist maßgeblich durch die Initiative von Jan Hinnerk Alberti entstanden, herzlichen Dank dafür. Die Ausgabe ist wieder sehr lesenswert! Viel Spaß bei der Lektüre.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Segelsaison.

Euer 1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Breitenbach

Willkommen an Bord, willkommen in der DFV!

Karl-Heinz Bösen	Eigner F GER-1160	isch over	YCRE	Flotte Essen
Björn Breuning	Eigner F GER-1110	Nuno	YCRE	Flotte Essen
Thomas Engel	Eigner F GER-481	Jogi	SCG	Flotte Berlin
Jan Hitzeroth			DHH	Flotte Hamburg
Jan-Karsten Meier			YCRE	Flotte Essen
Marion Dörge			SVSt	Flotte Berlin
Ursula Wimmer	Eignerin F GER-538	Hanne	SKEH	Flotte Essen

Der höchste Leuchtturm der Welt

von Bernd Miller, F GER 998 KLEINER BLAUPFEIL

Der Hafen der Bodensee-Schiffahrts-Betriebe in Lindau – kurz BSB-Hafen – ist eigentlich für Segler gesperrt. Das Schild, das darauf aufmerksam macht, kann man aber nur lesen, wenn man schon fast im Hafen drin ist.

Vermutlich hat Bernd Miller sich innerlich auf die Trägheit seines Langkielers berufen, als er dieses Schild im Spätherbst 2021 einmal kurz übersehen hat und eine kleine Runde durch das Hafenbecken drehte.

Hier steht außerdem der höchste Leuchtturm der Welt. Er ist zwar nur 33 Meter hoch, aber er steht auf ca. 400 m über NN. Das gibt es nirgendwo sonst und ist einen Abstecher und ein Foto wert.

Danke, Bernd – Du hast immerhin einen „Strafzettel“ in Höhe von 100€ riskiert, um dieses Bild für uns zu machen.

Wenn Ihr den höchsten Leuchtturm der Welt auch einmal besuchen möchtet, seid Ihr bei der Flotte Bodensee jederzeit herzlich willkommen.

Auch auf dem Bodensee findet man eigentlich immer einen Platz für ein Folkeboot im Hafen. Und der Bodensee hat noch weit mehr zu bieten, als nur den höchsten Leuchtturm der Welt. Oliver Lenz (AKARAVANA, F GER 464) hat dazu einige Infos zusammengetragen, Ihr findet sie hier:

www.folke-bodensee.de/tourensegeln-im-dreilaendereck

Die neue Segelsaison

Sessan-Cup und UK-Nationals

Liebe Folkeboot-Freunde, im Namen der UK Folkboat Association lade ich Euch ein, nach Großbritannien zu kommen und an einer kombinierten Regatta teilzunehmen, welche die UK Nationals und den Walcon Cup Rücken an Rücken mit dem Sessan Cup vom 17. bis 22. September 2022 umfasst.

[...]

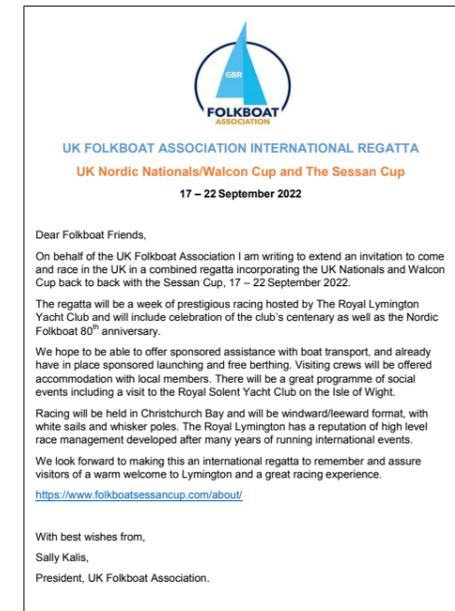
Wir hoffen, gesponserte Hilfe beim Boottransport anbieten zu können, und haben bereits gesponserte Stapelläufe und kostenlose Liegeplätze eingerichtet. Gastmannschaften wird Unterkunft bei einheimischen Mitgliedern angeboten. Es wird ein großartiges Programm an gesellschaftlichen Veranstaltungen geben, einschließlich eines Besuchs im Royal Solent Yacht Club auf der Isle of Wight.

Die Wettfahrten werden in der Christchurch Bay abgehalten und im Luv-/Lee-Format mit weißen Segeln ausgetragen. Der Royal Lyminster Yacht Club hat einen sehr guten Ruf für seine hochkarätige Wettfahrtleitung, die sich über viele Jahre der Durchführung internationaler Veranstaltungen entwickelt hat.

Wir freuen uns darauf, diese Regatta zu einer unvergesslichen int. Regatta zu machen und versichern den Besuchern ein herzliches Willkommen in Lyminster und ein großartiges Regattaerlebnis.

Mit den besten Wünschen von Sally Kalis, Präsidentin der UK Folkboat Association

Für mehr Infos:
www.folkboatsessancup.com



Internationale Deutsche Meisterschaft

Wir wollen anknüpfen an schöne Erlebnisse und faire Regatten während der Deutschen Meisterschaften 1988, 2008 und dem Goldpokal 1963, 1965, 1967, 1969, 1970, 1971, 1973, 1990, 1998, 2011 und an die Gastfreundschaft der Folkebootflotte Lübecker Bucht.

Während der Travemünder Woche vom 22.07. -31.07.2022 findet ihr Liegeplätze im neuen Passathafen.

Für mehr Infos:
www.travemuender-woche.com





INFO: 01702082992 ODER 01601657724

WORUM GEHT ES ?

Ihr segelt Folkeboot! Regatta ist aber nicht euer Ding, und ihr werdet schon beim bloßen Gedanken daran seekrank. Oder ihr habt davon schon zur Genüge gehabt. Auf einen vergnüglichen Wettbewerb allerdings habt ihr durchaus Lust - solange das Miteinander und nicht das Gegeneinander im Vordergrund steht. Ihr seid offen für etwas Neues, freut euch auf frische Impulse, neue Herausforderungen und drei tolle Tage in Gesellschaft bunt gemischter Folke-IndividualistInnen?

Klinker Cup bedeutet Spaß beim spielerischen Miteinander im Umgang mit unseren Booten - neugierig sein, abgucken, ausprobieren.

Wir sind Folkebootsegler. Nicolas (F DEN 443, Paula) und Michael (F D554, Marvren) und wollen - mit Euch - etwas Neues probieren, und weil uns das niemand vor die Füße wirft, organisieren wir es eben selbst.

DAS PROGRAMM

Wir halten einen bunten Strauß an Ideen bereit! Immerhin sollen ja die Tagesprogramme an die Wetterverhältnisse und die TeilnehmerInnen angepasst werden. Deshalb gilt auch während der Veranstaltung: die Ideenliste ist offen! Schlechte Ideen fliegen wieder raus und neue kommen rein. Nichts ist in Stein gemeißelt - Ergänzungen, Verbesserungsvorschläge oder bahnbrechend Neues ist ausdrücklich erwünscht! Um eure Neugier anzuregen, ein Auszug aus unserer Ideensammlung.

So oder ähnlich könnten die Aufgaben aussehen:

Slalomparcours, mal unter Segeln, mal mit Motor
Wettfahrt nur mit Fock, ideal bei viel Wind
Hälnes Trichter, Ringreiten für Segler
Zeit schinden, maximale Langsamkeit ohne Killen
No Noodles, Kochwettbewerb unter Paritybedingungen
Anker werfen, mariniertes Boule für baltische Strände
Hafenkino, Flimmern des vom Tag oder aus der Dose
Geisterstunden, Nachtörn bei charmanten Bedingungen

WICHTIG

Die unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten im Umgang mit dem Schiff sind das Salz in der Suppe des Klinker Cup!
Damit bei eventuellen Wettbewerben maximale Chancengleichheit herrscht, wird kreativ nivelliert.

Zum Beispiel

...durch Bildung von Teams mehrerer Boote und Crew
...durch Auflösung und Durchtauschen der Crews
...durch Vorgaben wie z.B. „die ewigen Fockaffen an die Pinne!“
oder „alle unter 18 suchen sich ihre Crew aus und gehen Ruder“

WANN & WO

Im Laufe des Sonntag, 7. August 2022, treffen wir uns im Hafen von Faldsled, um ab Montag in der wundervollen, großen, tiefen, geschützten Hälnes Bugt unser Programm abzuspulen. Dieser Termin ist ideal: Erstens naht der Vollmond (perfekt für die eventuelle Nachtfahrt), zweitens findet am folgenden Wochenende die Svendborg Classic Regatta statt, wer möchte, zieht mit uns dorthin weiter.

Der Klinker Cup ist geplant von Montag, 8.8. bis Mittwoch, 10.8.2022 so lange eure Lust besteht und die Ideen tragen. Wer mag kann am Mittwoch die wöchentliche Abendregatta des Faldsled Sejlklub mitsegeln. Eine nette, kleine, „barrierefreie“ Veranstaltung für alle und gänzlich ohne Hauen & Stechen. Die Locals würden sich freuen.

GEWINNE & KOSTEN

Für's Trophäenregal gibt es nichts zu gewinnen! Dafür aber jede Menge seglerischer Erlebnisse, Erfahrungen und Kniffs. Den eigentlichen Hauptgewinn, nämlich den Enthusiasmus und Spaß an Begegnungen und Aktionen auf dem Wasser und an Land, teilen wir uns alle ja auf jeden Fall.

Haben wollen wir eine anständige Anmeldung mit dem Wortlaut „Wir finden das großartig“ sowie eine kleine Meldegebühr von 10 €, damit wir die wenigen Dinge organisieren können, die benötigt werden. Der Rest (wenn es ihn gibt) geht dann für erste Getränke drauf. Um Verpflegung und Hafengegeld kümmert sich jede Crew selbst.

Schreibt uns am besten in einer Mail, dass ihr unbedingt mitmachen wollt. Dazu den Bootsnamen und die Segelnummer. Sobald wir eine genügende Anzahl von TeilnehmerInnen haben, spätestens aber am 1. Juni 2022 teilen wir euch verbindlich mit, dass der Prototyp des KLINKER CUP startet und fordert die Meldegebühr ein.

Nicolas: nicolas.thon@folkeboot-charter.de oder Michael: mail@mnmfoto.de

Kerteminde ist wieder Folkeboot-Centrale!

von Walther Furthmann aus Kiel, F GER 466, PAULA

Wir, Hans Christian, Wolfgang und ich, waren mit unserer „Paula“ im zweiten Jahr in Folge in Kerteminde zur „Fünen Meisterschaft“. Dort entwickelt sich in der Folkeboot-Szene eine ganz starke Gemeinschaft. Wie in früheren Jahren bringen sie in Kerteminde zum Mittwochstraining 17 Boote auf die Bahn. Neben den schon lange Engagierten um z. B. Per Buch und Jens Thurøe gibt es viele jüngere SeglerInnen u. a. aus der Familie Kold. Zusätzlich ist mit Morten Henriksen ein bekannter Profisegler neu dabei. Er segelt Folkeboot mit seiner Frau und Tochter und leitet Folketrainings in Kerteminde.

Neben dem Seglerischem – Top Wettfahrt-Leitung mit maximaler Anzahl von Rennen ist dort sowieso selbstverständlich – ist

das immer großgeschriebene SOZIALE sensationell! Die gesamten Familienmitglieder der Thurøes, Mortensen und Kold und viele mehr organisieren mit viel Herzblut das Ankommen, Kranen, Frühstück, Galaabende und Lunchpakete und, und ...!

Letztes Jahr gab es zur Werbung sogar „Deutsches Essen“ und Ansprachen in deutscher Sprache! Mehr geht eigentlich nicht – also na klar, dieses Jahr steht auf eurem Regattakalender „Fyns Mesterskab 2022“. Dass wir letztes Jahr dort auch noch die Meisterschaft gewinnen durften, vor den Crews um Anders Sunke und Jens Thurøe, war fast der Freundlichkeit zuviel. Wir haben es genossen und ganz schlecht gesegelt sind wir dann wohl auch nicht!



Segeln im Strom

von Klaus Pollähn aus Hamburg, F GER 864

Ein Saison-Höhepunkt des Jahres 2022 für die Regatta-Segler werden die Veranstaltungen in England sein. Die Einladung zu diesen Veranstaltungen findet Ihr ebenfalls in diesem Heft, der Austragungsort für die beiden internationalen Regatten liegt

Regatta im Stromrevier

Welche Auswirkung auf den Trimm hat der Strom bei Langstrecken-Regatten auf der Elbe? Dein Trimm richtet sich nach dem Strom!

Ich greife das Thema hier auf, weil die Stromrichtung und Stärke nicht nur Einfluss ausübt auf unsere Strategie, sondern Überlegungen mit sich bringt in Bezug

1. Beispiel: Wir kreuzen gegen den Strom

Das sichtbare Ergebnis ist recht glattes Wasser. Wir können darauf mit flacheren Segeln antworten, um Höhe zu machen. In jedem Fall werden wir die flachere, stromärmere Uferzone für uns nutzen. Das sorgt aus taktischen Gründen für ziemlich kurze Schläge. Über einen längeren Zeitraum ist das ermüdend für die Crew, bringt ihr aber u. U. schon so etwas wie eine Vorentscheidung.

In dieser Wettfahrt hatten wir uns für eine Allroundfock entschieden. Gegen den Trimm wende ich nichts ein – das Zusammenspiel zwischen Fock und Groß scheint OK. Das Vorsegel könnte oben mehr Profil vertragen.

im Bereich der Isle of Wight bzw. des Solent, ein ausgesprochenes Strömungsrevier. Der Beitrag von Klaus Pollähn ist vor diesem Hintergrund besonders interessant, aber lest selbst ...

auf Segeltrimm und Segelwahl, und das könnte sich sogar auf den Masttrimm auswirken. Die Tide hat – für manchen nicht ganz unerwartet – einen etwas größeren Einfluss auf unsere Segel- und Trimmabstimmung, als manchem bewusst ist. Das wird sinnvoll wegen der veränderten Windstärke, die wir an Deck spüren; die wirkt sich nämlich recht unterschied-

lich aus; sie vermindert sich z.B. bei einer Kreuz gegen den Strom oder erhöht sich bei einer Kreuz mit dem Strom. Denn die gefühlte Windstärke erhöht sich etwa um die laufende Tide- bzw. sie verringert sich. Was bedeutet das? Ein anderer Segeltrimm kommt ins Spiel. Ich führe hier deshalb vier unterschiedliche Szenarien vor Augen:

Unsere Entscheidung für flacher getrimmte Segel könnte sich bei einem länger ausgedehnten Vergleich indes auch als nachteilig erweisen. Denn nach jeder Wende erneut Fahrt aufzunehmen, erfordert im Grunde ein zugkräftigeres

Vorsegel und einen sehr aufmerksamen Vorschoter, der bei jeder Kursänderung mitgeht und die Wenden aktiv unterstützt. Also diese koordinierende Fähigkeit könnte auf das Ergebnis am Ende u. U. den größeren Einfluss haben.



Foto: Kay Rothenburg



Foto: Pepe Hartmann

2. Beispiel: Kreuz mit der Tide

Der Seegang hat recht sichtbar zugenommen; die gefühlte Windstärke ebenfalls. Wir reagieren darauf mit Segelprofilen, die mehr Kraft entwickeln können, um die Wellen zu kompensieren. Mehr Twist ist ebenso angesagt – das verlangt aufmerksames Steuern. Böen und höhere Wellen wollen früh erkannt und pariert werden. Die Strategie verlangt das tiefste Fahrwasser zu



Foto: Carloni - Raspar / Snipe Class

3. Vorm Wind

Unsere taktischen Optionen, der Konkurrenz aus dem eigenen Start aus dem Weg zu gehen, um freien Wind zu gewinnen, sind von vornherein eingeschränkt. Wenn wir versuchen, die Tide auszusegeln, haben wir eine Geduldprobe vor uns und die Parade der Konkurrenz um uns. Beachte darum die Hintermänner. Wir müssen die flache Randzone oder schmuleres Wasser zwischen den Stacks aufsuchen, immer in der Hoffnung eine Grundberührung zu vermeiden. Unangenehm wird das

4. Raum und dazu mitlaufende Tide

Sie verringert die Windgeschwindigkeit – das könnte uns zu spitzeren Kursen veranlassen.

Ein typisches Beispiel:

Mit der Tide näherten wir uns der Leemarkte recht flott; aber die Kreuz zurück gegen den Strom dauerte gefühlt etwa fünfmal so lange! Das Wasser war glatt, die Segel entsprechend flach getrimmt. Aber um nach jeder Wende auf den vielen kurzen Schlägen erneut Fahrt aufzunehmen, bedurfte es einer Fock, die sensibel eingestellt werden sollte: Zuerst rund im Unterliek und sukzessive dichter bis zum Maximum – in ca. 10 Sekunden. Fehlerquelle: Ich war so auf die Tonnenrundung in der Strömung fixiert, dass ich etliche Trimmänderungen für die anstehende Kreuz zu bedenken vergaß: Ausholer, Fockfall, Achterstag... Ärgerlich, wenn man das erst an der Kreuz bemerkt und

nutzen. Gleichzeitig geografische Eigenheiten des Flusslaufes vorab zu bedenken: Wo sind Winddreher zu erwarten, die das System der längeren oder kürzeren Kreuzschläge umkrepeln?

Diese optimierte, tiefere Radial-Fock brachte „FUN“ einen deutlichen Vorteil während einer langen Kreuz von über 4 Stunden in einer umkämpften Yardstick-Gruppe und als Lohn den sog. Glückstadt-Becher.

Ansteuern einer Tonne bei Gegenstrom, der sich mehrere Boote annähern und dort „parken“, weil sie sich gegenseitig den Wind wegnehmen. Drum plane den Winkel zur Rundung sorgfältig, lasse Spi oder Fock so lange wie möglich stehen, um Fahrt zu behalten.

Beim Folkeboot z. B. ist die Länge des Ausbäumers nicht festgelegt. Bei der „Snipe“ (Schnepfe) lässt sich das Vorsegel damit weit nach vorne schiffen. Die Crews der beiden Jollen macht es hier optimal vor, auf deutlich spitzerem Kurs.

Manöver vor. Das könnte trotzdem hektisch werden, denn der Strom setzt die Boote schnell aus dem Umkreis der Tonne.

für eine leichte, noch bauchigere. Ich denke dabei aus Erfahrung an bestimmte Engstellen im Fahrwasser, wo der Wellengang besonders störisch sein wird. Auffällig wird das etwa querab der Lühe, danach länger entlang Stadersand und später besonders merkbar in der Außenkurve bei Pagennord Richtung Bielenberg.

Überraschungen sind dennoch nicht ausgeschlossen; z. B. wenn man die Konkurrenz aus dem Auge lässt. Die eigene Strategie könnte dann über den Haufen geworfen werden, wenn ein schneller Katamaran mit unangenehmen Wellen heranrauscht oder ein Containerschiff länger das tiefste Fahrwasser beansprucht und uns beim Passieren eine minutenlange Abdeckung beschert.

80 Jahre Nordisches Folkeboot

Die Entstehung des Bootes und die Vorbereitungen des auf den 2.7.2022 angesagten Festes im Hafen des Bodensee-Yacht-Club Überlingen e. V.

von Yvonne Begré, Flotte Bodensee

Unser Nordisches Folkeboot wird dieses Jahr bekanntlich 80 Jahre alt. Ein kurzer Rückblick auf die besondere Entstehungsgeschichte dieses Langkielers von Yvonne Begré:

Die Geschichte unseres Folkebootes begann bekanntlich im Jahr 1942, als Prof. Ljungberg, Baron Wedell-Wedellsborg und Ing. Stenbäck aus den anlässlich des Wettbewerbes der Königlichen Segelgesellschaft zu Göteborg eingereichten, aber nicht zufrieden stellenden Vorschlägen, einen neuen Bootstyp kreieren durften. Die Vorgabe war folgende: Das Boot sollte preisgünstig zu erstellen sein, Platz bieten für 3-4 Personen und seetüchtig, will heißen: sicher zu segeln sein. Tord Sundén, ein Amateur-Yachtkonstrukteur und technischer Zeichner an der Ericson Werft, fertigte die (alles andere als amateurhaften) Zeichnungen an.

Die ausgezeichneten Segeleigenschaften und die Sicherheit im tiefen Cockpit überzeugten seine Anhänger auch heute noch weltweit. Die Klassenvereinigungen in den skandinavischen Ländern, in Großbritannien, den Niederlanden und USA, Kanada und Deutschland zeugen davon.

Wir Folkebootsegler sind bekannt für unsere Geselligkeit, sei es nach Regatten oder bei unseren Törns auf Binnengewässern oder auf hoher See. Nachdem uns die Pandemie eine ungewollte Auszeit aufgebrummt hat, ist es nun höchste Zeit für ein Treffen, um die geknüpften Freundschaften

zu pflegen und zu vertiefen. Da kommt so ein 80. Geburtstag gerade recht und meine Anfrage um Hilfe beim Organisieren eines Geburtstags-Festes stieß bei Karin Wingsch, Mitglied der Folkeboot Flotte Bodensee, auf offene Ohren.

Karin Wingsch:

Ich habe mir sofort gedacht, wie schön es doch wäre, wenn dieses besondere Fest bei uns im Club stattfinden würde... Der Geburtstag des wunderschönen Folkebootes mit Geschichte in einem Club mit Geschichte!

Gesagt, getan: Meine Anfrage bei unserem Club-Vorstand ist sofort auf breite Zustimmung gestoßen – Folkeboote sind ja immer sehr gerne bei uns im Hafen gesehen! Und dann dieser Anlass! Auch Ilias, der immer lecker kochende und sympathische Pächter unserer Gastronomie, hat sofort begeistert zugesagt und möchte uns mit seinen kulinarischen und kreativen Highlights aufs Beste verwöhnen.

Was braucht man mehr?

Aber natürlich wollen wir ja nicht **nur** die schmackhaften Speisen essen, die passenden Weine trinken, tolle Gespräche mit den super-netten Folke-Seglerinnen und -Seglern haben.... ein biss'l Party-Feeling mit der passenden musikalischen Unterhaltung würde den Abend so richtig perfekt machen. Nach einigen Vorschlägen und Recherchen haben wir uns dann für Joe Späth entschieden, der mit seinem „Best of Acoustic

Rock-Programm“ für Stimmung sorgen wird. Wir sind da ganz sicher – lasst Euch überraschen!

Aber wie können wir all' die Folkeboot-Seglerinnen und -Segler von unserem schönen Bodensee und unsere befreundeten Seglerinnen und Segler von anderen Gewässern am besten auf unser Fest beim Bodensee-Yacht-Club Überlingen e.V. aufmerksam machen und sie hierzu einladen?



Glücklicherweise haben wir mit unserem Mediendesigner und Regattawart Gerhard Kunze, einen Mann hierfür in unserer Mitte...

Gerhard Kunze:

Als auch nach 39 Jahren immer noch von unserm schönen Folkeboot begeisterter Segler bringe ich mich selbstverständlich gerne ein, um unser „Folkebootfescht“ zu einer gelungenen und herzlichen Zusammenkunft werden zu lassen.

Als Regattawart der Flotte Bodensee Sorge ich mich sehr wegen der rapide geringer werdenden Meldezahlen bei den Regatten und werde wie immer auch bei diesem Anlass versuchen, die oder den einen oder anderen Segler bei einem guten „Viertel“ für die Regatten am See, bei denen ja das „Soziale“ ebenso wichtig ist wie das Ergebnis, zum Regattieren zu animieren.

Wichtig

Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme an diesem Fest nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Bis spätestens am **12. Juni 2022** unter

Folke-80@gmx.de

(Personenzahl mit Namen & ob mit oder ohne Schiff angereist wird).



Ein Leserbrief:

Ich freue mich, dabei zu sein!

von Jan Hitzeroth aus Hamburg

Seit einer Woche bin ich Mitglied der Deutschen Folkeboot Vereinigung und leider habe ich damit nicht den Altersdurchschnitt des Vereins gesenkt. Es war ein langer Weg bis ich endlich hier angekommen bin. Spät bin ich über die Jugendarbeit mit Segelfreizeiten auf Plattbodenschiffen in Holland zum Segeln gekommen. Auf dem Weg über die Ausbildung zum Kurzausbilder beim DHH in Glücksburg gelangte ich das erste Mal auf ein Folkeboot und seitdem hat es mich nicht mehr losgelassen. Ich durfte dort anderen die ersten Anfangsgründe des Segelns beibringen und seitdem war der Drang groß, als mein eigener Skipper selber mit dem Folkeboot unterwegs zu sein. Eine sehr besondere Gelegenheit bot sich mir, als mir „Miraculix“, ein Folkeboot auf dem Ratzeburger See, während einer Jugendfreizeit begegnete. Ich erkundigte mich bei dem Eigner, ob er irgendeine

Möglichkeit kennen und mir empfehlen könnte, einmal auf einem Folkeboot mitzusegeln. Er bot mir spontan an, am Nachmittag mit ihm hinauszufahren. Während dieses Ausflugs wurde ich unauffällig kritisch beäugt und dann bot er mir an, am nächsten Tag alleine mit seinem Boot auf den See zu fahren. Unglaublich fand ich das und auf die Frage, wieso er denn so etwas machen würde, antwortete er nur: „Weil Du mich gefragt hast!“ Am nächsten Tag war ich allein unterwegs und mit einigen kleinen Schwierigkeiten hab ich alles gut geschafft. Ein- und Ausfahrt aus dem kleinen Hafen musste ohne Motor gelingen, da Miraculix rein motorlos unterwegs war. Am Abend, beim von mir mitgebrachten Wein, wurde mir dann eröffnet, dass er alle Manöver von zuhause, über die Hafenwebcam beobachtet hatte.

Nun hatte ich aber große Lust noch mehr Meer zu erleben und habe jetzt schon mehrmals in Sonwik ein Folkeboot für jeweils eine Woche gechartert. Auch in diesem Jahr bin ich wieder mit „Lilly“ unterwegs. Diesmal zwei Wochen und wieder allein in der Dänischen Südsee auf Abenteuerkurs.

Ich gestehe, dass Lilly ein bisschen verändert auf die Reise geht. Sie macht es mir einfach, da ein nicht ganz so traditionsbewusster Skipper, böser Weise in den Baum eine Grossrollanlage eingebaut hat. Zusammen mit der Rollfock und einem Pinnenautomat, den man einfach einklinken kann, macht es richtig Spass allein unterwegs zu sein. Das Foto haben Bayern in der Dyvig von ihrem Boot aus gemacht, die ich beim Fotografieren des Sonnenuntergangs gestört habe. Warum ich das alles schreibe? Einfach weil ich mich freue, jetzt dabei zu sein!

Pressewart (m/w/d) gesucht!

Die Deutsche Folkebootvereinigung sucht eine/n engagierte/n Folkebootsegler/in für das Amt des

Pressewarts

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- **Mitarbeit im Vorstand**
- **Redaktionelle Betreuung der Folkenews**
 - Recherchieren und schreiben von Artikeln rund ums Folkebootsegeln
 - Recherchieren von Fotos
 - Enge Abstimmung mit den Beiträgen auf unserer Website
- **Entwicklung von Marketingmaßnahmen in Absprache mit dem Vorstand**
- **Vorbereitung von Veröffentlichungen für die Fachpresse**

Interessentinnen/en melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden der DFV (vorsitzender@folkeboot.de)



Die Ranglistenregatten der Nordischen Folkeboote 2022

Alle untenstehenden Regattatermine ohne Gewähr

Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November																																									
1 Di	1 Di <small>Fastnacht</small>	1 Fr	1 So <small>Gold-plakette</small>	1 Mi	1 Fr <small>DIF Danmarksmeesterkab</small>	1 Mo	1 Do	1 Sa <small>Konstanzer Schlusslicht</small>	1 Di <small>Allerheiligen</small>																																									
2 Mi	2 Mi <small>Aschermittwoch</small>	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi <small>Allerseelen</small>																																									
3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa <small>Off. Kieler Stadtmeisterschaft</small>	3 Mo <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Do																																									
4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So <small>Kressbronner Oberseepokal, Bodensee</small>	4 Di	4 Fr																																									
5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So <small>Pfingstsonntag</small>	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa																																									
6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo <small>Pfingstmontag</small>	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So																																									
7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa <small>Sjællandsk mesterskab Jaegerspris, DK</small>	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo																																									
8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa <small>Senatspreis Berlin</small>	8 Di <small>Letzte Pötte Essen, Landesmeisterschaft NRW</small>																																									
9 Mi	9 Mi	9 Sa <small>Frühjahrsregatta, Essen</small>	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi																																									
10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa <small>Jysk Mesterskab, Kolding</small>	10 Mo	10 Do																																									
11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa <small>Trudelmus, Kiel</small>	11 Mo	11 Do <small>Svenska Mesterstatet 2022, Ystad, Schweden</small>	11 So	11 Di	11 Fr																																									
12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa																																									
13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So <small>Volkstrauertag</small>																																									
Regatten ohne Ranglistenstatus Hier geben wir Ihnen Hinweise auf Regatten, die nicht im Ranglisten-Kalender geführt werden, aber dennoch viele interessierte Folkeboot-Freunde auf das Wasser ziehen: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Regatta Revier/</th> <th>von/ am</th> <th>bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blaues Band - YCRE Baldeneysee</td> <td>01.05.22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Max Oertz Regatta</td> <td>26.05.22</td> <td>29.05.22</td> </tr> <tr> <td>Pfingstregatta YCRE Baldeneysee</td> <td>04.06.22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Havel Klassik Berlin Unterhavel</td> <td>25.06.22</td> <td>26.06.22</td> </tr> <tr> <td>Svendborg Classic Svendborg/DK</td> <td>11.08.22</td> <td>12.08.22</td> </tr> <tr> <td>Folkeboot Team Cup Berlin SC Ahoi</td> <td>13.08.22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>German Classics Laboe/Kieler Förde</td> <td>18.08.22</td> <td>21.08.22</td> </tr> <tr> <td>Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee</td> <td>10.09.22</td> <td>11.09.22</td> </tr> <tr> <td>Schlusslicht Berlin</td> <td>24.09.22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Goldenes Waffeleisen Möhnese</td> <td>01.10.22</td> <td>03.10.22</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Weitere Regatten findet ihr bei German Classic Yacht Club / Freundeskreis Klassischer Yachten.</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Alle Angaben ohne Gewähr.</td> </tr> </tbody> </table>		Regatta Revier/	von/ am	bis	Blaues Band - YCRE Baldeneysee	01.05.22		Max Oertz Regatta	26.05.22	29.05.22	Pfingstregatta YCRE Baldeneysee	04.06.22		Havel Klassik Berlin Unterhavel	25.06.22	26.06.22	Svendborg Classic Svendborg/DK	11.08.22	12.08.22	Folkeboot Team Cup Berlin SC Ahoi	13.08.22		German Classics Laboe/Kieler Förde	18.08.22	21.08.22	Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee	10.09.22	11.09.22	Schlusslicht Berlin	24.09.22		Goldenes Waffeleisen Möhnese	01.10.22	03.10.22	Weitere Regatten findet ihr bei German Classic Yacht Club / Freundeskreis Klassischer Yachten.			Alle Angaben ohne Gewähr.			14 Do	14 Sa <small>Gothen-schild, Berlin</small>	<small>Schlei-pokal (abgesagt)</small>	<small>Eichhorn-Regatta, Bodensee</small>	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo
		Regatta Revier/	von/ am	bis																																														
		Blaues Band - YCRE Baldeneysee	01.05.22																																															
		Max Oertz Regatta	26.05.22	29.05.22																																														
		Pfingstregatta YCRE Baldeneysee	04.06.22																																															
		Havel Klassik Berlin Unterhavel	25.06.22	26.06.22																																														
		Svendborg Classic Svendborg/DK	11.08.22	12.08.22																																														
		Folkeboot Team Cup Berlin SC Ahoi	13.08.22																																															
		German Classics Laboe/Kieler Förde	18.08.22	21.08.22																																														
		Stadtmeisterschaften Essen Baldeneysee	10.09.22	11.09.22																																														
		Schlusslicht Berlin	24.09.22																																															
		Goldenes Waffeleisen Möhnese	01.10.22	03.10.22																																														
		Weitere Regatten findet ihr bei German Classic Yacht Club / Freundeskreis Klassischer Yachten.																																																
		Alle Angaben ohne Gewähr.																																																
15 Fr <small>Karfreitag</small>	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do <small>Mariä Himmelfahrt</small>	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Do <small>Berliner Meisterschaft, Wannsee</small>																																							
16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So <small>Fronleichnam</small>	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 So	16 Mi	16 Do <small>Buß- und Bettag</small>																																								
17 So <small>Ostersonntag</small>	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mo	17 Do	17 Mi	17 Sa	17 So <small>UK Nordic Nationals/ Walcon Cup</small>	17 Mo	17 Do																																								
18 Mo <small>Ostermontag</small>	18 Mi	18 Sa	18 So <small>Pokal-regatta Meers-burg</small>	18 Mo	18 Do	18 Mi	18 Sa	18 So	18 Di	18 Fr																																								
19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Do	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Mi	19 Sa	19 So <small>DFV JHV, Hamburg</small>																																								
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Do	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 So <small>Totensonntag</small>																																								
21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Mo																																								
22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Do	22 So	22 Di <small>Ruhrland Finale, Essen</small>																																								
23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Do	23 Mi																																								
24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Do	24 Do																																								
25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 So <small>Sommercup, Berlin</small>	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Fr																																								
26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Do	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Sa																																								
27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Do	27 Do	27 So	27 So																																								
28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Mo																																								
29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 So	29 Sa	29 Di	29 Di																																								
30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So <small>Gold-plakette, Tegel</small>	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So <small>Ende Sommerzeit</small>	30 Mi	30 Mi																																								
	31 Di	31 So	31 So <small>DIF Danmarksmeesterkab</small>	31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Mo	31 Mo	31 Mo <small>Reformationstag</small>																																								

Familien- und Einhandsegeln mit dem Folkeboot

Fahrtenbericht zum Fahrtenpreis

von Robert Müller, F GER 559, ZUFRIEDENHEIT

Auch im Jahr 2021 stand der Fahrtenpreis der DFV unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie. Wir sind froh, dass der Preis trotzdem vergeben werden konnte. Robert Müller berichtet für uns von seiner prämierten Reise. Damit ist auch der Fahrtenpreis 2022 eröffnet. Wer eine schöne Tour mit dem Folkeboot in 2021 unternommen hat oder in 2022 plant und bereit ist, davon zu berichten und sich ggf. sogar bewerben möchte, meldet sich für weitere Informationen bitte beim Fahrtenobmann Jan Hinnerk Alberti unter fahrtensegeln@folkeboot.de – wir freuen uns über JEDE Bewerbung!

Der Törn begann in Arnis an der Schlei mit meinen beiden Kindern (12 und 14 Jahre). Über die Dänische Südsee und das Småland Fahrwasser sind wir in familiengerechten Tagesetappen nach Krage-næs gesegelt. Dort begann er: der erste Einhandtörn meines Lebens! Bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen, blauem Himmel und vier Beaufort segelte ich an Inseln im Småland Fahrwasser vorbei. Postkartenmotive: sattes Grün bedeckt die Insel, einige weiß gestrichene Häuser mit knallrotem Ziegeldach und ein paar Möwen darüber. Das war das Glück. Die Navigation an zahlreichen Untiefen vorbei war machbar aber spannend. Nach einem langen Tag bin ich in Stubbekøbing eingelaufen. Den

Rest des Abends verbrachte ich mit der Planung für den nächsten Tag. Hiddensee war das Ziel. Über das große Wasser ... Respekt und Ungewissheit beschreiben meine Gefühle bei diesen Planungen. Ich habe auf diesem Törn ganz klassisch mit Papierseekarten navigiert. Bei dieser Tagesetappe habe ich nach fünf Stunden die GPS-Koordinaten von einem Garmin 73 bestimmt. Trotz zahlreichen Ersatzbatterien habe ich das Gerät vorsichtshalber nur sehr selten benutzt. Die klassische Navigation stimmte mit den GPS-Daten zu meiner Zufriedenheit sehr gut überein. Die Fahrwassertonnen und Peilungen an dem Windpark im Süden erleichterten die Navigation. Bei 3-4 Windstärken und alter Dünung bin ich vor dem Wind

gekreuzt. Nach einem Ruhetag in Vitte bin ich bei 5-6 Windstärken nördlich um Rügen und dann auf raumen Kurs Richtung SO gesegelt. Rauschefahrt. Nördlich von Heringsdorf habe ich in der Landabdeckung geankert und bin dann am nächsten Tag einige Stunden durch Polen gesegelt mit dem Ziel Altwarp im Stettiner Haff.

In den nächsten Tagen ging es durch den Peenestrom, Greifswalder Bodden, die Bodden südlich von Darß und Zingst nach Barthöft. Aufgrund von sehr starken westlichen Winden (6-7) über mehrere Tage habe ich einige Hafentage eingelegt. Bei 5-6 Windstärken aus westlicher Richtung startete ich um 05:00 Uhr in Barthöft Richtung Warnemünde. Mit langen Kreuzschlägen erreichte ich zur Mittagszeit Darßer Ort und konnte Warnemünde anliegen. Der Wind ließ im Laufe des Tages nach und schlief in den Abendstunden ein, so dass ich nach 14h unter Segeln und einer Stunde mit Motor um 20.00 Uhr Warnemünde erreichte. An diesem Tag hat sich mein Körper mit der Aufnahme von Wasser und Nüssen und der Produktion und dem Abbau von Adrenalin beschäftigt.

Die nächsten Tage waren von Ostwinden und vielen Seemeilen geprägt. Die App Windfinder hat mir Messwerte vom Kieler Leuchtturm angezeigt: 7-8 Beaufort als ich unter Vollzeug Richtung Olpenitz an der Schlei unterwegs war. Angst hatte ich während des ganzen Törns nicht. Sorgenvolle Gedanken - wann komme ich an, wie wird das Anlegemanöver etc. hatte ich viele. An dem Tag war ich besonders dankbar und froh auf einem Folkeboot auf der Ostsee segeln zu dürfen.

Mit Flensburg habe ich mein Ziel erreicht: die deutsche Ostseeküste abzusegeln. Da ich auch Dank des starken Ostwindes noch Zeit hatte, bin ich über Gelting rund Als in die Schlei zurückgesegelt. Bei der Etappe von Gelting nach Mommark habe ich faszinierende Wettererlebnisse gehabt. Zahlreiche tiefschwarze Schauerwolken mit starkem Wind und Regen erlebte ich am

Ziel	sm	h	Ziel	sm	h
Marstal	28	7,5	Bodstedt	16	10
Lindelse Nor (Anker)	8	3	Bodstedt		
Drejo	13	4,25	Barth	11	3
Svendborg	9	2	Barth		
Lohals	15	6	Barhöft	14	4
Omo	13	5,25	Barhöft		
Vejro	13	4	Warnemünde	56	15
Kraegenaes	9	4	Wismar	39	8
Kraegenaes			Orth (Fehmarn)	38	9
Stubbekøbing	29	6,5	Olpenitz	43	7,7
Vitte	50	13,5	Flensburg	36	8
Vitte			Flensburg		
Heringsdorf (Anker)	67	13	Gelting	27	6
Altwarp	21	6	Mommark	42	11
Ückermünde	12	3,5	Karschau /Schlei)	26	8,2
Ückermünde			Karschau	8	6
Kröslin	36	11	Arnis	3	1
Baabe	18	4	Summe	765	208
Greifswald	21	5,25	Segelzeit pro Tag		6,7
Stralsund	25	7,75	Gesamtstage		38
Fahrenkamp (Anker)	19	5	Hafentage		7

Horizont und auch über mir! Worte und Bilder können dies nur unvollständig und unvollkommen beschreiben.

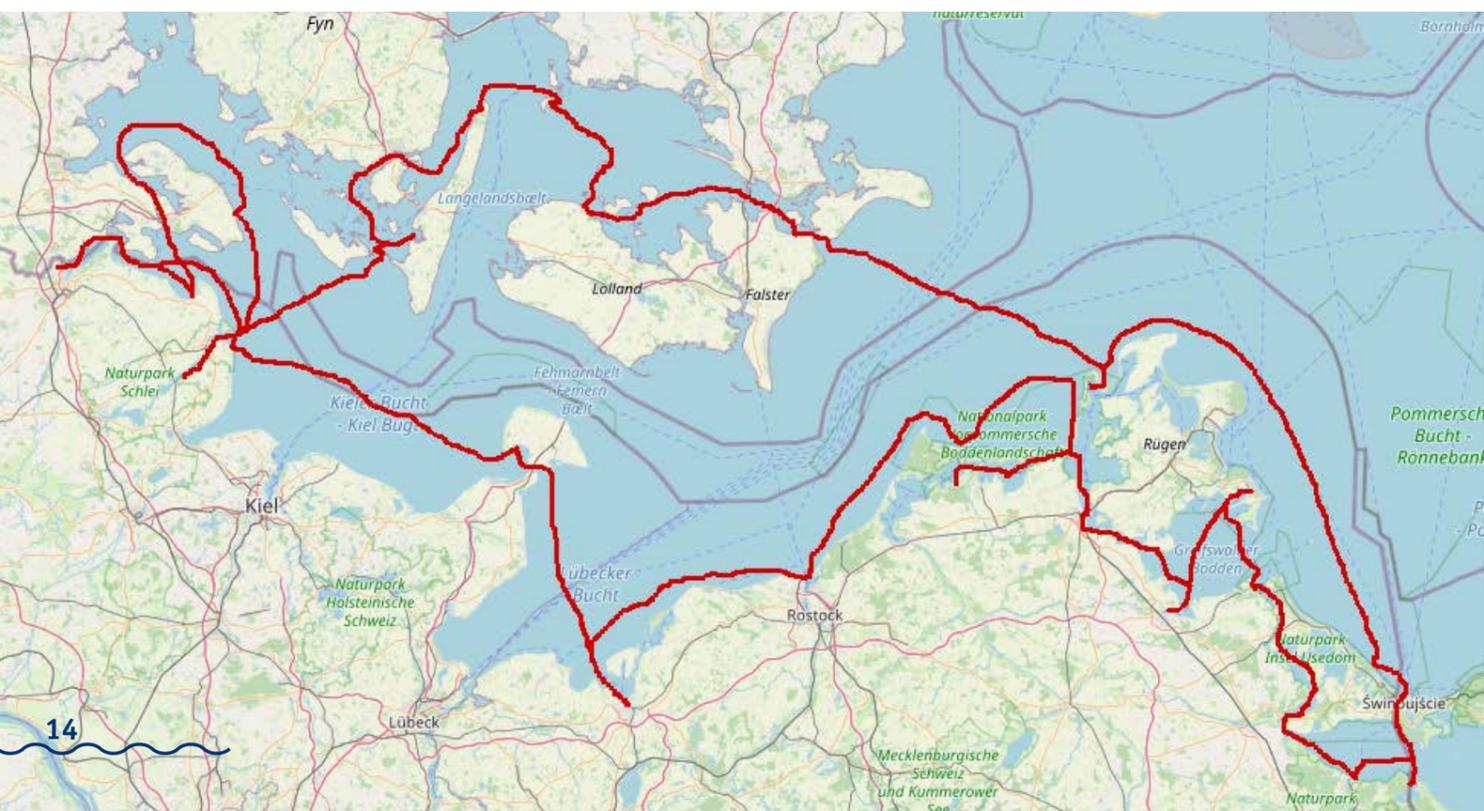
Auf meinem ersten Einhandtörn habe ich viele gute Erfahrungen gemacht. Einsam war ich nie. Am Ende des Berichtes möchte ich die letzte Seite des Logbuches zitieren: Zufrieden

Das bin ich. Und glücklich. Dass ich mein Ziel erreicht habe.

Das Ziel zu segeln, das Ziel alleine zu segeln und das Ziel die ganze deutsche Ostseeküste abzusegeln. Es hat sich jetzt schon gelohnt, dass Schiff vor drei Jahren zu kaufen. Dankbar bin ich, weil ich gesund geblieben bin und kein Schaden am Schiff entstanden ist.

Viele Menschen (alles Männer) habe ich gesprochen, die eine Segelleidenschaft, ja Abhängigkeit/Sucht haben. Alleine bin ich nicht. So einen Urlaub würde ich gerne noch einmal machen.

Eine Übersicht des Törns von Arnis (Schlei) ist in der Abbildung und der Tabelle auf Seite 15 gegeben.



Fahrtenpreis übergeben

von Jan Hinnerk Alberti aus Flensburg, F GER 1100, BLY VIOL

Was machen echte Folkeboot-Fahrtensegler Ende März bei 3 Grad und Graupel-Schauer-Wetter? Richtig: Das Unterwasserschiff abziehen und von der nächsten Saison träumen :-). Da kommt etwas Abwechslung im Winterlager gerade recht: Unser Fahrtenobmann Jan Hinnerk Alberti hat in Flensburg den Fahrtenpreis 2021 übergeben. Erneut stand die Übergabe unter dem Zeichen der Corona-Pandemie und war verzögert. Vincent Regenhardt hat sich trotzdem sehr gefreut und der Einsatz am U-Wasser-Schiff lief gut. Eine Seite fast fertig. Wenn Krantermis ist, können das Halbmodell und die SAGA bestimmt um die Wette glänzen! Gratulation!





Erfahrungen mit meinem Folkeboot Das Glück, ein kleines Boot zu segeln

von Niels Witt aus Flensburg, F GER 941, ANNE

Vor ein paar Jahren beginnt es, wie soll ich es beschreiben, mit einer gewissen maritimen Müdigkeit. Das Boot ist gerade in die Halle gekommen, der Mast liegt im Regal, wie in all den Jahren zuvor.

Die Winterarbeiten stehen bevor und nach fünfzig Jahren Segelei schleicht sich der Gedanke immer mehr in den Vordergrund: „Diese Arbeiten (in der damals noch feuchten und kalten Halle) entpuppen sich zunehmend nicht mehr als Vorfreude auf die kommende Saison im Frühjahr. Ob mir nach einem Verkauf des Bootes das Segeln fehlen wird?“

...Vielleicht. Natürlich denke ich an den Selbstausbau meines Bootes, an die vielen schönen Reisen mit meiner Familie - und später auch Einhand - in viele Bereiche der Ostsee. Mein treues, komfortables, seetüchtiges Schiff und ich sind in achtunddreißig Jahren irgendwie miteinander verwachsen.

Auf der anderen Seite bin ich nicht mehr begeistert von den zunehmend vollen Häfen, die oft schon ab der Mittagszeit kaum noch Liegeplätze bieten. Auch tagelange Starkwindphasen, die mich im Hafen festhalten, empfinde ich nicht mehr so reizvoll. Anstrengende Schlechtwettertouren, wie sie früher bewältigt wurden, vermeide ich inzwischen.

Dezember 2015

Im Dezember 2015 verkaufe ich nach reichlicher Überlegung meine „MEEW“.

Nun gut, zur Übergabe lasse ich dem Boot noch einmal eine ausgiebige Pflege zukommen und helfe noch einmal beim Mastsetzen. Ende April bin ich nicht mehr Bootseigner. Ein komisches Gefühl. Die meisten Boote der Seglervereinigung sind wieder im Wasser. Mein Liegeplatz ist besetzt und ich habe nicht mehr viel zu tun: Kein Setzen des Mastes, kein Einziehen der Segel, kein Ausrüsten des Bootes mit Polstern und Lebensmitteln, kein Ansegeln.

Mit den ersten schönen Frühlingstagen höre ich die neuen Erzählungen im Vereinsheim. Mir wird bewusst, dass mit der Entlastung auch ein Gefühl entsteht: Irgendwie fühle ich mich nicht mehr so ganz zugehörig, stehe etwas abseits.

Ohne Segelei, so abrupt darf es eigentlich nicht sein!

Was will ich wirklich? Es muss nur anders angegangen werden: Keine großen Touren mehr und dafür intensiveres Segeln, keine durch schlechtes Wetter erzwungenen Liegezeiten in diversen Häfen!

Ich brauche ein kleines, seetüchtiges, leicht zu bedienendes, unkompliziertes und einhandaugliches Boot. Was bleibt - bei mir schon lange im Hinterkopf - ein Folkeboot.

Im Einklang mit meinem Familienrat finden wir schnell etwas Passendes.

Nach kurzer Verhandlung und Probefahrt können wir das Boot im Juni übernehmen. Sein Zustand als Kunststoffboot ist, bis auf eine vernachlässigte Pflege der Holzteile, gut. Das Rigg, ein Alumast, ist noch ziemlich neu.

Kurios ist die Ausrüstung mit einem Saitainer, einer Baumrollvorrichtung mit durchgelattetem Großsegel, von der die Vorbesitzer meinen, dass ich die Einrichtung künftig nie mehr missen möchte.

Mit Sören finden wir uns in Kappeln zur Überführung nach Flensburg ein. Es weht ein flotter E -bis SE- Wind zwischen 5 und 10 m/sek. Am Horizont schon sichtbar, droht ein Wetterumschwung. Bis Schleimünde schiebt uns, ungewohnt brüllend laut, mit 5 kn der kräftige Außenbordmotor.

Dann stehen die Segel, die Fock wird ausgebaumt, und nach weiteren 5 Std. liegen wir vor der Hafeneinfahrt Fahrensodde. Das ist ein Schnitt von fast 6 kn.

Imponierend! Schneller schaffte es mein altes Schiff auch nicht.

Ein tolles Gefühl, wieder ein Boot zu haben.

Die ersten Ausfahrten dämpften meine Euphorie allerdings etwas. Einige Ausrüstungsdetails möchte ich dringend ändern:

1. Der Saitainer erfordert zum Setzen und Bergen des Großsegels ein genaues Stehen im Wind. Das will das Boot aber überhaupt nicht. Nur mit leichtem Motoreinsatz klappt es. Obwohl das Segel recht gut steht, ist es überhaupt nicht trimmbar, der Niederholer ist starr fixiert und es fehlen alle Strecker. Irgendwie wirkt der plumpe und überaus schwere Baum etwas peinlich. Durch eine in den Mast gezogene Führungskeep entsteht sehr viel Reibung, die das Setzen des Groß ohne Winsch schwierig macht. Trotz der Begeisterung meiner Vorbesitzer hinsichtlich dieses Bauteiles beschließe ich: Das Ding wird ausgebaut!
2. Ein weiterer Punkt ist die elektrische Anlage. Nach der Beschreibung ist sie konform mit der CE-Norm. Etwa so: Die Batterie ist mit einem Holzkeil in der Bilge festgeklemmt. Die vom BSH nicht zugelassenen Positionsleuchten sind steckbar. Sie funktionieren nur teilweise. In der Bilge befindet sich neben dem Sicherungskasten mit korrodierten Schmelzsicherungen ein einziger Schalter, der eigentlich auch nicht funktioniert. Die Beschreibung rät, nur mit ausgewiesenen Fachkenntnissen daran etwas zu ändern. Ich beschließe: Die ganze Anlage wird ausgebaut und erneuert!
3. Zur Einhandauglichkeit sind nur kleine Änderungen nötig: 2 Fallenstopper für Groß und Reff. Eine kleine Winsch zum Durchsetzen des Großfalls, ein Paar zusätzliche Curryklemmen seitlich am Süll. Vorhanden ist schon ein Bartelsroller für die Fock. Das Ding funktioniert wirklich optimal. Ich beschließe: So etwas Gutes bleibt!

Es wird wieder spannend...

Ein neues Großsegel ist bereits geordert. Dazu gehört ein neuer Baum mit einfacher Reffeinrichtung und Kicker. Die Lieferzeit jetzt in der Saison beträgt mit etwas Drängelei 4 Wochen.

Der Mast kommt wieder runter. In der Wartezeit montiere ich Fallenstopper und Winsch. Ich baue eine neue Schalttafel, direkt vom Cockpit erreichbar, mit Einzelschaltern, Steckdosen usw. verdrahte alles mit ausreichend dicken Leitungen. Weiter gönne ich mir fest eingebaute vom BSH zugelassene LED -Positionsleuchten. Ich achte darauf, dass diese Maßnahmen eine schnelle Umwandlung in ein reines Regattaschiff nicht behindern.

Inzwischen ist das Großsegel ausgeliefert. Wie wird sich das Boot verhalten? Wie unterscheidet sich der Umgang im Vergleich zu meinem früheren Boot?

Ich merke sehr schnell bei den ersten Schlägen, dass ich das Boot noch nicht optimal verstehe. Es verhält sich sehr viel anders als das Vorgängerboot. Das betrifft die Bedienung und den Trimm.

Nun gut, ich fange schließlich nicht bei Null an. Aus Folkebootkreisen und in der Literatur bekomme ich sehr viele Informationen mit dem tröstlichen Hinweis, dass eine längere Zeit vergeht, bis ein Folkeboot so richtig begriffen wird.

Eines ist schon klar: Die Segelei ist entspannter, weil die Segel kleiner, Setzen und Trimm vom großen und tiefen Cockpit aus, kräftesparender und sicherer sind. Wenden klappen sehr schnell, weil vergleichsweise mit der kleinen Fock ein Holen und Dichtsetzen großer Vorsegel mit viel Winscharbeit entfallen. Eine Seereling entbehre ich überhaupt nicht.



Im Winter sind die Wartungsarbeiten für ein Kunststoffboot überschaubar, zumal ich professionelle Hilfe eines Vereinskameraden bei der Aufarbeitung des Unterwasserschiffes in Anspruch nehmen kann. Das ist auch nötig, zumal bei dem werftgepflegten Schiff sich der Unterwasseranstrich als solide Kruste entpuppt.

Einige Saisons sind vergangen...

Zunehmend bin ich von meinem Boot begeistert. Ich freue mich schon am Steg über die ausgewogenen, schönen Linien und das schnelle Klarmachen vor dem Auslaufen.

Das Einlaufen dagegen geht am besten, wenn alles schön langsam abläuft. Bin ich zu schnell, ist der Außenborder im Rückwärtsgang total überfordert. Anders gesagt, wirkungslos. Der schwenkbare Motor sorgt bei dieser Fahrweise dafür, dass auch enge Boxengassen ihren Schrecken verlieren. Mit Mannschaft ist dann das Ein- und Auslaufen auch unter Segeln kein Problem.

Immer mehr begeistern mich die Segeleigenschaften. Natürlich ist ein so schweres und aus heutiger Sicht untertakeltes Schiff kein Flautenläufer.

Sind aber die leichten Winde einigermaßen stetig, marschiert das Boot doch erstaunlich gut.

Mit zunehmendem Wind zeigen sich seine Stärken. Segelwechsel? Wozu?

Mit jeder Böe wird kräftig Schub erzeugt. Drücker mit 22 kn: Immer noch kein Reff! Kräftig Lage und kaum Ruderdruck. Mein Segel lässt sich zwar reffen, bisher reichte aber ein guter Trimm mit Unterliekstrecker, Cunningham und Traveller. „Sonnenschüsse“ sind unbekannt.

Im Seegang setzt das Boot bei Verzicht auf ein bisschen Höhe bei guter Geschwindigkeit weich ein.

Spritzwasser ist trotz Seetüchtigkeit nicht zu vermeiden. Die Bilge des nicht selbstlenzenden Cockpits erfordert aber kaum ein Abpumpen, und wenn, dann ist es meistens Regenwasser.

Anspruchsvoll ist dieses Segeln indessen schon. Ich muss mich voll auf das Verhalten des Bootes einlassen. Segeln wird intuitiver. Das erfordert oft Konzentration, zumal es bei den Einstellungen z.T. um cm geht.

Es erstaunt mich oft, dass auf vielen Kursen ein Mithalten mit wesentlich größeren Schiffen (Fahrtenschiffe, keine Rennziegen) möglich ist. Oftmals geht auch noch mehr.

Wie ist es mit Regatten?

Ich möchte gerne wissen, wie gut oder schlecht ich gegen gleichartige Boote segele. Das erfordert, will man einigermaßen gut abschneiden, einige taktische Kenntnisse. Weil im Verein kaum Folkeboote vorhanden sind, fehlt manchmal die Gelegenheit des Ausprobierens.

Nun gibt es viele Möglichkeiten, sich in anspruchsvolleren Folkebootregatten zu messen.

Ist der Erfolgswille vorhanden, brauche ich dann eine eingespielte Crew. Das bedeutet wiederum: Feste Termine, Training, z.T. auch Revierwechsel usw. Mir ist klar, dass es mit meiner Vorliebe, kurzfristig zu entscheiden, wann und wohin ich segeln möchte, im Widerspruch steht. Reine Up and Down - Regatten finde ich außerdem nicht reizvoll. Einige Yardstick-Regatten bilden die Ausnahme.

Komfort an Bord

Für kleinere Reisen in die Schlei oder die dänische Südsee brauche ich als Einhandsegler keine Stehhöhe, kein Pumpklo und keinen festen Wassertank. Zwei lange Kojen, üppiger Stauraum eine kleine Pantry, sowie ein Landanschluss reichen völlig aus. Für viele Segler ist das vielleicht undenkbar oder auch nicht zumutbar. Mir dagegen kommt das Boot von Jahr zu Jahr größer vor. Zuweilen passt sogar ein Klapprad zwischen die Kojen.

Voraussetzung für die Akzeptanz solcher Einschränkungen sind die Prioritäten: Segeln, Segeln, Segeln.

Viel mehr kann das Boot auch nicht.

Einhandsegeln

Darüber ist schon viel geschrieben worden. Mein Folkeboot ist dafür gut gerüstet. Voraussetzung ist die Bedienungsmöglichkeit aus dem Cockpit, ein zuverlässiger Pinnenpilot (ist leider nicht immer gegeben) und ein selbstverordneter Schwimmwestenzwang; auch ein Gespür für einen guten Ego-trip, d. h. es darf nicht langweilig werden. Wird es auch nicht.

Man ist für alle Manöver verantwortlich, muss überlegen, planen, damit alles eindeutig gelingt.

Andererseits entfällt jegliche Überzeugungsarbeit, Mitsegler in kniffligen Situationen aufzumuntern und anzuweisen.

Das alles funktioniert entspannt und erstaunlich gut.

Die 6. Saison mit „Anne“, GER 941 ist vollendet (inzwischen 4100 nm auf der Uhr).

Der leicht verkreidete dunkelblaue Rumpf ist professionell aufgefrischt, alle Holzteile werden lackiert. Das BOOT wird dann wohl überwiegend als Daysailer genutzt werden.

Ich freue mich auf die nächste Saison. Ich werde, so weiß ich, noch mehr mit diesem kleinen Boot verwachsen, denn ich bin überzeugt, dass ich dann mit nunmehr zweiundachtzig Jahren froh bin, sagen zu können: Mehr Boot brauche ich wirklich nicht!

Jahreshauptversammlung 2021 der DFV Protokoll der Mitgliederversammlung

Protokollführer Thomas Lyssewski, 19.02.2022

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 der Deutschen Folkeboot Vereinigung am 19.02.2022 um 14:00 Uhr

1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Dr. Jürgen Breitenbach

Herzliches Willkommen zu unserer virtuellen Jahreshauptversammlung der Deutschen Folkeboot Vereinigung (DFV) 2021.

Nach zwei, durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkten Saisons, hoffen wir in diesem Jahr auf eine Segelsaison ohne Einschränkungen, denn in diesem Jahr wollen wir zwei Jubiläen feiern:

- Unser Folkeboot wird in diesem Jahr 80 Jahre alt
- Die Deutsche Folkebootvereinigung existiert 55 Jahre

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die rechtzeitige Einladung in der Folkenews

1.2 Annahme der Tagesordnung durch die Versammlung

33 stimmberechtigte Mitglieder sind in der Videokonferenz anwesend. Abstimmung zu 100%.

1.3 Wahl des Protokollführers Thomas Lyssewski (Lord Jim, F GER 316)

Abstimmung zu 100% mit „Ja“

1.4 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Rainer	Birkenstock	F GER 504
Klaus	Braschoß	F GER 654
Ernst-Wilhelm	Dinser	
Wolfgang	Dörge	F GER 596
Peter	Kraeling	
Karen	Merda	F GER 481
Hannelore	Weißflog	
Jürgen	Reichardt	F GER 538
Michael	Tigges	F 76
Günter	Vogt	F GER 614
Dr. Hans-Jürgen	Weise	F GER 1087

1.5 Ehrung der Mitglieder mit langjährigen Mitgliedschaft:

50 Jahre seit 1971, Peter Hendrischke, Flotte Berlin

2. Berichte der Vorstände

2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden, Dr. Jürgen Breitenbach

Die Corona-Pandemie bestimmte unsere Segelsaison 2021.

Im Sommer mussten fast alle Regatten abgesagt werden. Auch der GP fiel der Pandemie zum Opfer. Die Fahrtensegler konnten ab Mai wieder starten, der Juli lockte mit schönem Wetter.

Unser langjähriger Kassenwart Norbert Schlöbhorn legt nach 8 erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Die intensive Suche des Vorstandes nach einem Nachfolger war erst in den letzten Tagen erfolgreich: Hajo Meyer stellt sich zur Wahl als Kassenwart.

Aufgrund mangelnder Beiträge sind im letzten Jahr nur 3 Ausgaben der FN erschienen. Für unseren Pressewart Wolfgang Heumer ist vor diesem Hintergrund eine erfolgreiche Pressearbeit nicht möglich. Wolfgang hat in der letzten Woche sein Vorstandsamt niedergelegt.

Der Vorstand und die Flotten planen umfangreiche Aktivitäten in der neuen Segelsaison 2022:

- 15. Oktober 2022 beim SVST Berlin: 80 Jahre Folkeboot
- 17.-21. Juni 2022: Goldpokal in Kiel, die DFV lädt zu einem Flottenabend ein
- 02. Juli 2022: Folkeboottreffen in Überlingen/Bodensee
- 22.-31. Juli 2022: IDM in Travemünde, die DFV lädt zu einem Flottenabend ein
- Training und mehr, wieder zu den Eck-Days und am Baldeneysee

Die Unterstützung dieser Events durch die DFV führt zu einem außerordentlichen Haushalt für 2022.

Infos aus den Flotten, der Vereinigung: Martina Klemmt ist neue Flottenobfrau Berlin.

Heino Haase (RELAXED RABBIT, F GER 482), danke für die weiterhin aktive Arbeit in der Flotte Lübeck.

Mark Luther (SURPRISE F GER 409) ist neuer Flottenobmann Flensburg.

Jan Hinnerk Alberti (BLY VIOL, F GER 1100), Danke für die Organisation des Fahrtenwettbewerbs.

Jan Hinnerk bewirbt sich um das Amt des Obmanns Fahrtensegeln.

2.2 Bericht des 2. Vorsitzenden, Heiner Fahnenstich

Im vergangenen Jahr hat sich der DFV Vorstand hauptsächlich virtuell getroffen und zum Teil auch mit den Flottenobleuten.

Die Boot Düsseldorf 2021 ist abgesagt.

Auf dem virtuellen Treffen der ca. 70 Einheitsklassen wird berichtet, dass nur bei der Klasse Opti und Laser eine bezahlte Assistenz vorhanden ist.

Im Weiteren wurde mit der Flotte Lübeck, Heino Haase, die Jahreshauptversammlung (JHV) 2021 geplant und die intensive Planung der IDM zur Travemünder Woche Ende Juli 2022 durchgeführt. Bei der Planung und Durchführung dieses Events ist weiterhin die Flotte Essen maßgeblich beteiligt.

2.3 Bericht des Sportwartes, Sönke Durst

31 RL-Regatten waren in der Saison 2021 geplant.

9 RL-Regatten konnten durchgeführt werden.

Anmerkung vom Protokollführer: Es wurden 2021 außerdem 4 Regatten vom Freundeskreis Klassischer Yachten ausgerichtet.

Der Vorstand der DFV hat daher beschlossen, dass 2021 keine Rangliste geführt wird. Dementsprechend werden die RL-Teller auch nicht vergeben.

IDM in Konstanz mit internationaler Beteiligung (31 GER + 3 DEN + 1 SUI).

Internationale Deutsche Meister 2021:

Platz 1

Walther Furthmann (PAULA, F GER 466), Hans Christian Mrowka und Wolfgang Heck / Flotte Kiel

Platz 2

Ulf Kipcke (YLVA, F GER 739), Dieter Kipcke und Gero Martens / Flotte Kiel

Platz 3

Dr. Jürgen Breitenbach (TILL, F GER 417), Horst Dittrich, Felix Gaede / Flotte Kiel

Aussichten 2022:

- Goldcup 2022 in der ersten Hälfte der KiWo
- IDM 2022 während der Travemünder Woche

Aussichten 2023:

- Internationale Dänisch/Deutsche Meisterschaft in Sønderborg (Dänemark)
- Goldcup 2023 in Tallinn (Estland)

Aussichten 2024:

- IDM in Berlin beim VSaW
- Goldcup 2024 Halmstad / Schweden

2.4 Bericht des technischen Obmanns, Thomas Lysewski

Das Nordische Folkeboot wird in diesem Jahr 80 Jahre alt, Glückwunsch.

Die guten Bauvorschriften sorgen dafür, dass die Folkeboote, alt oder neu, Holz oder Kunststoff wettbewerbsfähig sind. Bei der letztjährigen IDM 2021 in Konstanz wurden die Schiffe und Segel vermessen, sowie Stichprobenartig 5 Folkeboote mit der DFV Waage gewogen. Keine Beanstandungen.

Bauvorschriften-Hinweise:

Die Gesamtlänge des nordischen Folkebootes beträgt 7,68m. Das Achterstag muss aus einem 3 mm Draht sein und nicht aus Dyneema. Elektrische, hydraulische oder pneumatische Trimmhilfen sind nicht erlaubt.

Ruder/Ruderkopf/Pinne: Das Gesamtgewicht vom Ruder darf nicht weniger als 15 kg betragen. Die Holz-Pinne muss demontierbar und vertikal beweglich sein.

Der Mastfuß muss auf der Mastschiene (Querrichtung ist damit fixiert) in Längsrichtung fest fixiert sein. Also direkt vor und hinter dem Mast einen festen Stopper/Querschraube. Beim Segeln darf der Mastfuß z. B. nicht mit einer Talje verschoben werden.

2.5 Bericht des Pressewarts Wolfgang Heumer

Wolfgang stellte heraus, dass zu wenig Berichte und Unterlagen vorhanden waren, um 2021 auch 4 FolkeNews zu produzieren. Wolfgang berichtet, dass nur 5-7 Mitglieder von 689 Mitgliedern Berichte geschrieben haben. Eindringlicher Appell: Schreibt Berichte und bis zur nächsten FolkeNews gibt sich Wolfgang Bedenkzeit, ob er sein Amt niederlegt. Redaktionsschluss für die erste Folkenews 2022 ist der 15.03.2022.

An alle Folkeboot-Segler und Seglerinnen: Bitte schreibt Berichte.

2.6 Bericht des WEB-Administrators, Hans-Joachim Meyer

Die DFV-Website läuft seit 2018 auf Basis vom Content Management System (CRM) Joomla: www.folkeboot.de

In 2021 wurde Corona-bedingt keine Rangliste (RL) geführt, sondern lediglich eine Zusammenstellung der Regatten, die für die RL ausgeschrieben waren.

Folkeboot Flotten

- Flottenseiten sind integraler Bestandteil der Website der Klassenvereinigung (KV)
- Aktuelle Berichte der Flotten sind auch auf den Seiten der KV zu lesen
- Zugang zu Flottenseiten über Menüführung. Zugang zu Flottenseiten über eigene Domain z. B. folkeboot-berlin.de
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten, Termi- nen und Design der Flottenseiten

Börse (Marktplatz)

- Umschlagplatz für Boote, Segel und Zubehör
22 Holzboote
20 GFK-Boote
18 Segel/Segelsätze
- Die Webseite ist stark frequentiert: Durchschnittlich 420 Besuche/Tag
- Beliebte Seiten:
„Aktuelles aus Berlin“
Börse
Rangliste

2.7 Bericht des Kassenwartes Norbert Schlöbhorn

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz wurden vorgestellt und die Veränderungen erläutert. Der Kassenbestand und damit auch das Anlagevermögen haben sich erhöht, weil es im Jahr 2021 keine Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, GP, weitere Regatten oder Ausfahrten gab, die hätten bezuschusst werden können.

Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.:

Erfolgsrechnung 01.10.2020 bis 30.09.2021

Der Überschuss des ordentlichen Haushaltes 2021 beträgt 7.605,52 EUR

3. Bericht der Kassenprüfer Gerd Michels und Nils Hansen

Die Kasse wurde durch Gerd Michels und Nils Hansen am 06.11.2021 beim Kassenwart in der Grünebergstraße/HH geprüft und Detailfragen wurden entsprechend mit passenden Belegen geklärt.

Die Kasse war vollständig und es gab keinerlei Beanstandungen.

Nils Hansen als Sprecher beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes.

4. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Abstimmung zu 81 % Ja, 19 % Enthaltung

Mitgliederbewegung

Flotten	Mitglieder	%	Boote	%	Mitgl./Boot	Veränderung	
						Mitglieder	Boote
Berlin	166	24,09	103	22,64	1,61	-7	-6
Bodensee	63	09,14	45	09,89	1,40	+1	-
Bremen	5	00,73	3	00,66	1,67	+2	+1
Eckernförde	17	02,47	7	01,54	2,43	-1	-1
Edesee	3	00,44	2	00,44	1,50	-	-
Essen	123	17,85	84	18,46	1,46	-	-1
Flensburg	31	04,50	22	04,84	1,41	-3	-
Haburg	61	08,85	39	08,57	1,56	-	-
Kiel	79	11,47	51	11,21	1,55	-4	-
Lübeck	38	05,52	29	06,37	1,31	-	-
Meck.-Pomm.	10	01,45	9	01,98	1,11	-	-
Möhnesee	15	02,18	14	03,08	1,07	-1	-1
Schlei	45	06,53	23	05,05	1,96	-1	+1
ohne	33	04,79	24	05,27	1,38	+1	-1
	689		455		1,51	-13	-8

Durchschnittsalter: 61 Jahre

Der Älteste: Hans-Dieter Bressel, Flotte Essen, 4.11.1933

Genau in der Mitte: Jahrgang 1960, z. B. Kurt Bansen, Flotte Lübeck

5. Wahlen

5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden, Dr. Jürgen Breitenbach (Bestätigung)

Abstimmung zu 91 % Ja, 9 % Enthaltung

5.2 Wahl des Kassenwarts, Hans-Joachim Meyer

Abstimmung zu 97 % Ja, 3 % Enthaltung

5.3 Wahl des Sportwerts, Sönke Durst (Bestätigung)

Abstimmung zu 97 % Ja, 3 % Enthaltung

5.4 Wahl des Fahrtenobmanns, Jan Hinnerk Alberti

Abstimmung zu 97 % Ja, 3 % Enthaltung

5.5 Wahl des 2. Kassenprüfers, Nils Hansen (Bestätigung)

Abstimmung zu 100 % Ja

Das Amt des WEB-Administrator ist vakant, es wird kommissarisch von Hajo wahrgenommen.

6. Verleihung des Fahrtenpreises

Danke an Jan Hinnerk Alberti für die Organisation des Fahrtenpreises!

Präsentation der Fahrtenpreis Gewinner 2021:

Das Folkeboot ZUFRIEDENHEIT, F GER 599 mit Robert Müller

Das Folkeboot SAGA, F D 153 mit Vincent Regenhardt
Glückwunsch!

Die Preise werden im Frühjahr feierlich übergeben.

Der ausführliche Bericht erscheint in der nächsten Folke-News.

7. Keine Satzungsänderungen

8. Anträge von Mitgliedern

Antrag zur JHV

Die Versammlung möge beschließen, das jede Flotte pro Mitglied ein Jahresbudget für das Folgejahr zur freien Verfügung erhält.

Über die Höhe dieses Budgets entscheidet die Versammlung auf der jeweiligen JHV. Darüber hinausgehende finanzielle Unterstützungen werden wie bisher im Einzelnen beantragt.

Nach umfangreicher Diskussion ergab die Abstimmung: 66 % Nein, 34 % Enthaltung

9. Terminplanung 2022

- **21. Mai 2022:**
Arnisser Folkeboottreffen mit Geschwaderfahrt bei der WSG an der Schlei
- **17.-21. Juni 2022:**
Goldpokal in Kiel, die DFV lädt zu einem Flottenabend ein
- **02. Juli 2022:**
Folkeboot-Treffen in Überlingen/Bodensee
- **22.-31. Juli 2022:**
IDM in Travemünde, die DFV lädt zu einem Flottenabend ein
- **06.-07. August 2022:**
Sternfahrt der Folkeboote nach Mommark / Alsen
- **15. Okt. 2022:**
80 Jahre Folkeboot beim SVST Berlin
- **Training und mehr**
wieder zu den Eckdays und am Baldeneysee

Der vollständigen Terminkalender befindet sich auf unserer Website im Menüpunkt „Über uns“.

10. Planung der JHV 2022

Die Flotte Hamburg klärt mit dem Segelverein, Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e. V. (in Vertretung Thomas Lyssewski) ob die JHV 2022 im Clubhaus am 19.11.2022 durchgeführt werden kann.

11. Haushaltsbeschluss für 2022

Unser „alter“ Kassenwart, Norbert Schlöbohm stellte den Haushaltsplan 2021/2022 vor.

Abstimmung zu 89 % Ja, 7 % Enthaltung und 4 % Nein.

12. Verschiedenes

Der Sessan Cup findet voraussichtlich Mitte September 2022 in England statt, z. Zt. noch keine deutsche Meldungen bei unserem Sportwart Sönke Durst.

Es folgte eine offene Gesprächsrunde ohne Protokollführung.



Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Breitenbach
Starweg 18, 24159 Kiel
Telefon: +49 151 14014911
juergen.breitenbach@gmx.de

2. Vorsitzender
Heiner Fahrenstich
Birkenweg 11b, 42579 Heiligenhaus
Telefon: +49 162 4249421
info@folkeboot-essen.de

Kassenwart
Hans-Joachim Meyer
Weinmeisterhornweg 89a, 13593 Berlin
Telefon: +49 30 3622552
kassenwart@folkeboot.de

Sportwart
Sönke (Asta) Durst
Am Königsmoor 10, 24248 Mönkeberg
Telefon: +49 431 6408809
sportwart@folkeboot.de

Pressewart/Redaktion
Posten ist vakant

Internet-Obmann (kommissarisch)
Felix Gäde
Behringstraße 32a, 01159 Dresden
Telefon: +49 1578 3047692
internet@folkeboot.de

Technischer Obmann
Thomas Lyssewski
Kortenland 16a, 22395 Hamburg
Telefon: +49 172 6274782
technik@folkeboot.de

Obmann Fahrtsegeln
Jan H. Alberti
Twedter Strandweg 5d, 24944 Flensburg
Telefon: +49 170 2865496
fahrtsegeln@folkeboot.de

Mitgliedsbeiträge
per Bankeinzug am Anfang eines jeden Jahres
Eigner 60 Euro
Mitsegler 30 Euro
Schüler, Studenten 10 Euro
Jugendliche 0 Euro

Konto
Deutsche Folkeboot Vereinigung
Deutsche Bank AG Kiel
IBAN: DE34 2107 0024 0035 1916 00

Ziele und Aufgaben DFV

- Zusammenfassung aller Folkebootinteressen
- Vertretung der Klasse beim DSV
- Informationsaufbereitung (4 x jährlich das Segelmagazin **folkenews**)
- Information der Medien und relevanter Organisationen
- Erstellung von Regattaterminkalender und Mitgliederverzeichnis mit Adressen
- Erarbeitung technischer Hilfen und
- Überwachung der Klassenvorschriften
- Aufnahme und Vertiefung von Kontakten zu ausländischen Folkebootvereinigungen
- Weiterentwicklung der Klasse in technischer und sportlicher Hinsicht
- Hilfestellung für Neueinsteiger
- Beratung und Starthilfen für Folkeboot-Interessenten durch Probesegele etc.

Die Deutschen Folkeflotten und ihre Flottenkapitäne als Ansprechpartner

Berlin
Martina Klemmt
Scharfe Lanke 47, 13595 Berlin
Telefon: +49 30 3232058
obfrau@folkeboot-berlin.de
www.folkeboot-berlin.de

Bodensee
Yvonne Begré
Frohmatstr. 15, CH-9320 Arbon
Telefon: +41 71 4401522
begre.gygax@bluewin.ch
www.folke-bodensee.de

Eckernförde
Arne Bach
Wilhelm-Lehmann-Str 6a, 24340 Eckernförde
Telefon: +49 170 7680133
www.folkeboot-eckernfoerde.de

Essen
Uli Terhart
Holsteinanger 62b, 45259 Essen
Telefon: +49 201 288793
info@folkeboot-essen.de
www.folkeboot-essen.de

Flensburg
Mark Luther
Möllhje 5, 24989 Dollerup
Telefon: +49 163 7290823
flotte-flensburg@folkeboot.de

Hamburg
Peter Hosie
Falkenstein 2, 22587 Hamburg
Telefon: +49 40 813575
Mobil: +49 152 56018860
hosie@hamburg.de
www.folkeboot-hh.de

Kiel
Dr. Jürgen Breitenbach
Starweg 18, 24159 Kiel
Telefon: +49 151 14014911
www.flotte-kiel.de

Lübeck
Heino Haase (kommissarisch)
Gneversdorfer Weg 9, 23570 Travemünde
Telefon: +49 170 2015143
heino.haase@haase-segel.de
www.folkeboot-luebeck.de

Mecklenburg-Vorpommern
Posten ist vakant
www.folkeboot-mv.de

Möhnesee
Wilfried Sürth
Am Höhnchen 12, 53127 Bonn
Telefon: +49 228 284306
E-Mail: mail@wsuerth.de
www.folkeboot-moehnesee.de

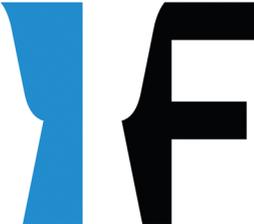
Schlei
Udo Hompesch
Telefon: +49 175 4140202
E-Mail: folkeboot-schlei@gmx.de
www.folkeboot-schlei.de

Obmann des Folkebootes Junior
Thomas Jönck
Am Krähenwald 43a, 21465 Reinbek
E-Mail: thomasjoenck@arcor.de
www.kdyjunior.de

DFV Verlag, p.A. Hans-Joachim Meyer
Weinmeisterhornweg 89 A, 13593 Berlin, C 8807

Deutsche Post 
PRESSEPOST

Gold Cup 2022 im Rahmen der Kieler Woche

GOLDCUP
KIEL2022
NORDIC FOLKBOAT 

Für mehr Infos:
www.goldcup2022.de/index.php/de/



Pressewart (m/w/d) gesucht!



Die Deutsche Folkebootvereinigung sucht eine/n engagierte/n Folkebootsegler/in für das Amt des

Pressewarts

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- **Mitarbeit im Vorstand**
- **Redaktionelle Betreuung der Folkenews**
 - Recherchieren und schreiben von Artikeln rund ums Folkebootsegeln
 - Recherchieren von Fotos
 - Enge Abstimmung mit den Beiträgen auf unserer Website
- **Entwicklung von Marketingmaßnahmen in Absprache mit dem Vorstand**
- **Vorbereitung von Veröffentlichungen für die Fachpresse**

Interessentinnen/en melden sich bitte beim
1. Vorsitzenden der DFV (vorsitzender@folkeboot.de)

Aufnahmeantrag in die Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Name _____

Telefon _____

Straße _____

E-Mail-Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Club/DSV Nr. _____

Bank _____

Flotte _____

IBAN _____

BIC _____

Wodurch sind Sie auf das Folkeboot aufmerksam geworden?

Eigner Mitsegler Fest bei F _____

Eignergemeinschaft Juristische Person

Segelnummer F _____ Bootsname _____

Baujahr _____ Rumpf Holz GFK

Bauwerft _____

Ich bin einverstanden, dass die angegebenen Daten im vereinseigenen Register erfasst und den anderen Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Ferner gebe ich die Einwilligung, dass die Daten und Bilder von mir auf allen medialen Plattformen der DFV (z.B. Homepage, Folkenews, soziale Medien u.a.) veröffentlicht werden dürfen. Die Datenschutzerklärung auf der Homepage folkeboot.de/impressum habe ich zur Kenntnis genommen. Dieser Aufnahmeantrag ist gleichzeitig eine Ermächtigung zum Einzug des Beitrages mittels Lastschrift.

Ort - Datum _____

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) _____

Bitte im Umschlag an den Kassenwart einsenden